

## FAHRTENKONZEPT

---

### KLASSENFAHRTEN

---

Alle Schüler\*innen der Raabeschule sollen die Möglichkeit haben, an Klassen-, Austausch- und Studienfahrten teilzunehmen. Um sowohl eine Planbarkeit für die Eltern zu ermöglichen als auch das Schulbudget kalkulieren und damit alle Fahrten genehmigen zu können, halten wir uns an die finanziellen Rahmenbedingungen im Anhang.

#### **Erlebniswoche**

##### **im 6. Jahrgang**

Alle Schüler\*innen des sechsten Jahrgangs fahren mit ihren Klassenlehrerteams auf eine „Erlebniswoche“. Die Ziele dieser Klassenfahrt stehen insbesondere im Einklang mit den Zielen unseres Leitbildes: Persönlichkeit bilden durch positive Erfahrungen; Erlebnisse in der Auseinandersetzung mit außergewöhnlichen Herausforderungen und Aufgaben für jede\*n Schüler\*in individuell sowie als Gruppe. Dem Konzept der „Erlebniswochen“ liegt ein ganzheitlicher Bildungsansatz zur Persönlichkeitsbildung (von Körper und Geist) zugrunde, der eigene Aktivität als Voraussetzung für effektive Lernprozesse sieht. Der Tagesablauf und die Aktivitäten vor Ort unterstützen Sinnerfahrungen durch Naturerlebnisse.

#### **Skiwoche**

##### **im 8. Jahrgang**

Jährlich fahren die Klassen des 8. Jahrgangs, betreut von ihren Sportlehrkräften, nach Oberstaufen im Allgäu. Bei ausreichenden Haushaltsmitteln und ähnlichen Kosten für die Eltern kann diese Fahrt auch in die österreichischen Alpen durchgeführt werden. Neben der sportlichen Aktivität beim Skifahren steht vor allem auch hier das Gemeinschaftserlebnis in der Natur im Vordergrund, das durch die Abgeschiedenheit von Ablenkungen im Skigebiet unterstützt wird. Zusätzlich fördern Aktivitäten wie Nachtwanderungen, erlebnispädagogische Spiele und Gruppenwettkämpfe den Zusammenhalt und das soziale Lernen. Unter der Leitung und Aufsicht der Lehrerinnen und Lehrer werden Skigruppen nach fahrerischem Können zusammengestellt und so gezielt gefördert.

#### **Abschlussfahrt**

##### **Jahrgang 10**

Im Jahrgang 10 besteht die Möglichkeit eine Abschlussfahrt mit einer Übernachtung durchzuführen. Diese Fahrt dient der kulturellen Bildung in einer näher gelegenen Großstadt und stellt den Abschluss der Mittelstufe dar. Ein Termin wird von der Schulleitung unter schulorganisatorischen Gesichtspunkten ausgewählt und vorgegeben.

### AUSTAUSCHFAHRTEN

---

Die Raabeschule bietet ihren Schülern\*innen im 8./9. Schuljahr (in Ausnahmen auch Jg. 7 und 10) ein breit gefächertes Angebot an Austauschfahrten an. Zentraler Aspekt dieser Fahrten ist immer der Kontakt mit den Menschen und das Kennenlernen der anderen Kultur - sichergestellt durch den Aufenthalt unserer Schüler\*innen in Familien im Zielland sowie einen Gegenbesuch der Austauschschüler\*innen bei uns in Braunschweig. Einige dieser Fahrten haben eine sehr lange Tradition; so hat das Gymnasium Raabeschule beispielsweise schon seit 1959 eine Austauschschule in der

Normandie, das Lycée-Collège André Maurois in Frankreich. Zurzeit finden folgende Austauschfahrten statt:

- Deauville (Frankreich)
- Straßbourg (Frankreich)
- ein neues Ziel in Großbritannien wird gesucht
- Madrid (Spanien)

Die Austauschfahrten nach Spanien und Frankreich werden jährlich angeboten, beim Englandaustausch muss abgewartet werden, welche Wünsche die neue Schule hat.

Alle zwei Jahre wird eine Latein-Studienfahrt nach Trier angeboten.

Die Austauschfahrten werden so organisiert, dass sie möglichst im gleichen Zeitfenster stattfinden, um den Unterricht in den betroffenen Jahrgängen nicht zu stark zu beeinträchtigen.

Raabeschüler haben zudem die Möglichkeit, in Klasse 10 an dem über die Stadt Braunschweig organisierten Austausch mit einer Highschool in Omaha (USA) teilzunehmen. Ein Teil der Plätze sind jährlich für Raabeschüler reserviert.

## KURSFahrTEN UND STUDIENREISEN

### **Studienreisen der Tutorenkurse:**

Im Rahmen der Tutorenkurse machen die Schüler\*innen in der Qualifikationsphase eine mehrtägige Exkursion, die sich thematisch an fachübergreifenden Unterrichtsinhalten orientiert. An der Planung und Durchführung werden die Schüler\*innen beteiligt, so dass sie Verantwortung für die Gruppe und die Gestaltung der Fahrt übernehmen. Die Studienfahrten finden in Deutschland oder Holland statt, eine politische und kulturelle Bildung im Heimatland der Schüler steht hier im Vordergrund. Wenn ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen können die Studienfahrten auch nach Großbritannien durchgeführt werden, da die englische Sprache für nahezu alle Schüler\*innen Pflichtfremdsprache ist und in vielen Studiengängen benötigt wird. Befindet sich auf dem Tutorenband ein Kurs der zweiten Fremdsprache, so kann dieser auch in das jeweilige Land fahren.

### **Studienreise nach Italien:**

Als besonderes außerschulisches Angebot hat sich an der Raabeschule inzwischen die jährliche Sprach- und Studienreise nach Italien etabliert. Mit Zielen wie Rom und Umgebung, Florenz und Toskana, Peschiera und dem Gardasee sowie Bergamo und Umgebung richtet sich diese Fahrt an Schüler\*innen, die Italienisch als Unterrichtsfach belegt haben. Die Schüler\*innen bereiten sich anhand von Referatsthemen auf diese Studienfahrt vor, führen während der Reise Tagebuch und fertigen nach der Reise Collagen an, die, durch Fotos illustriert, ihre Eindrücke der „Italien-Erfahrungen“ wiedergeben und somit einen „Erinnerungsfundus“ bilden, auf den im Unterricht eingegangen werden kann.

## Anhang zum Fahrtenkonzept: Organisatorische Regelungen

### Budget

Für die Reisekostenerstattungen der Lehrkräfte stehen die folgenden Budgetmittel zur Verfügung. Die Kollegen eines Jahrganges bzw. die Organisatoren der Austauschfahrten sprechen sich so ab, dass die Budgetmittel nicht überschritten werden. Hilfestellung liefern der Antrag zur Genehmigung einer Klassenfahrt sowie die Hinweise im Order Klassenfahrten im IServ. Bei den Austauschfahrten ist zu beachten, dass auch das Programm in Deutschland vorab in die Kalkulation mit einbezogen werden muss.

Da die Höhe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel variieren kann, genehmigt die Schulleitung die Fahrten mit folgender Priorisierung:

1. Klassenfahrten Jahrgang 6
2. Skifahrten Jahrgang 8
3. Studienfahrten im Inland
4. Austauschfahrten
5. Studienfahrten nach Großbritannien bzw. Frankreich oder Spanien
6. Klassenfahrten Jahrgang 10

Folgende Höchstbeträge zur Erstattung der Reisekosten müssen eingehalten werden:

Fahrt	Anzahl der Klassen oder Kurse	Gesamtbudget für den Jahrgang
Jahrgang 6 –Erlebnispädagogik	4	1700,-
Jahrgang 8 – Skiwoche	4	2600,-
Jahrgang 9 - Austauschfahrten	4	5000,-
Jahrgang 10 - Abschlussfahrten	4	1000,-
Jahrgang 13 - Studienfahrten	4	3000,-

Die Studienfahrten finden innerhalb Deutschlands oder Hollands statt. Nach Möglichkeit fahren zwei Tutorengruppen zusammen mit zwei bis drei betreuenden Lehrkräften. Ab 20 Schüler\*innen kann auch eine Fahrt genehmigt werden, bei der eine Gruppe von zwei Lehrkräften betreut wird, wenn ausreichende Budgetmittel vorhanden sind.

## Kosten für die Eltern

Wir möchten den Eltern eine möglichst große Planungssicherheit geben, damit alle Kinder an den pädagogischen Fahrten teilnehmen können. Sollte es in einer Familie zu finanziellen Engpässen kommen, so können sich die Eltern mittels des Antragsformulars auf der Homepage über die Schulleitung an den Förderverein wenden. Die Kalkulation wird jährlich geprüft und ggf. angepasst und kann immer nur ein Abbild der momentanen Kosten sein, wobei die Steigerung nicht mehr als 5% jährlich betragen sollte.

Fahrt	Reisekosten inkl. Eintrittsgelder und Vollverpflegung, exklusive Taschengeld
Jahrgang 6 –Erlebnispädagogik	ca. 210,-
Jahrgang 8 – Skiwoche	ca. 340,-
Jahrgang 9 - Sprachfahrten	ca. 400,-
Jahrgang 12 - Studienfahrten	ca. 400,-

## Weitere organisatorische Grundsätze

Die Fahrten im Jahrgang 6 und 13 werden parallel durchgeführt, um die anfallenden Vertretungsstunden möglichst gering zu halten.

Die Organisator\*innen der Austauschfahrten bemühen sich darum, zumindest für den Besuch an der ausländischen Schule den gleichen Zeitraum zu bekommen, um die Beeinträchtigung des Unterrichtes an der Raabeschule zu minimieren.